

Zusammenarbeit mit Förderlehrer

Beitrag von „Palim“ vom 14. Februar 2020 17:48

[Zitat von samu](#)

wieso ticken sie unterschiedlich?

Menschen ticken nicht alle gleich.

[Zitat von samu](#)

und zum zweiten ist die Übertragung auf alle Förderschullehrer schwierig. Aber ich hab auch Vorurteile bzgl. anderer Schularten, Erfahrung bringt sowas mit sich. Vorurteile sind aber fatal wg. der Verallgemeinerungen und Ungerechtigkeit einzelnen ggü., da möchte ich wachsam sein und versuche, nicht schon vorher zu urteilen.

Ich hatte mich gar nicht auf diesen einen bezogen, sondern meinen Eintrag recht allgemein gehalten. Vorurteile sind fatal, stimmt, aber die Zusammenarbeit über mehrere Jahre führt tatsächlich dazu, dass man KollegInnen in ihrer Haltung und Arbeitsweise einschätzt.

[Zitat von samu](#)

Ich habe den Auftrag, deine Schule zu beraten und zu unterstützen. Du hast den Auftrag, deiner Klasse Lernziele zu vermitteln

In meinem BL klingt das anders:

"Auftrag der Förderschule, wie auch aller anderen Schulformen, ist Unterricht und Erziehung für Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung, darüber hinaus Beratung, individuelle Förderplanung und die Zusammenarbeit mit allen an der Förderung der Schülerinnen und Schüler beteiligten Personen und Einrichtungen.

Förderschulen sind zugleich Förderzentren und unterstützen die allgemeinen Schulen bei der Durchführung von sonderpädagogischer Unterstützung (§ 14 Abs. 3 NSchG)" ([MK: Förderschule und Förderzentrum](#))

Es ist in der Regel eine Verknüpfung zwischen Beratung und "Handeln am Kind".